

MÜNZ: KABINETT VERANSTALTUNGEN

MÄRZ BIS
SEPTEMBER
2026



INHALT

Rubrik	Seite
Aktuell	5–9
Münzen erzählen Geschichte(n)	11–13
Mehr als Münzen	15–17
Zu Gast	19–23
Kinderkubus	25
Museum digital	27

MÜNZ: KABINETT

Münzkabinett und Antikensammlung
der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur
Tel. 052 267 51 46
muenzkabinett@win.ch
www.muenzkabinett.ch

**Folgen Sie uns in den
sozialen Medien.**



Stadt Winterthur



Öffnungszeiten Ausstellung

Di, 14–20 Uhr
Mi, Sa und So, 14–17 Uhr

Eintritt frei!

Anfahrt

Ab Hauptbahnhof Winterthur: Bus Nr. 3 oder Nr. 10 bis «Bezirksgebäude»

Führungen für Gruppen

Wir bieten Führungen für Gruppen an – auf Wunsch auch zu speziellen Themen und in englischer Sprache – und beraten Sie gerne, was die Möglichkeiten für Apéros betrifft. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Workshops für Schulklassen

Auf Anfrage via Museumspädagogik der Stadt Winterthur:
stadt.winterthur.ch, Stichwort «Museumspädagogik»

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Veranstaltungen im Münzkabinett von März bis September 2026.

Es erwarten Sie rund 25 Veranstaltungen in sechs verschiedenen Rubriken. Den Überblick über sämtliche Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge bietet Ihnen das separate Beiblatt mit nützlichen Verweisen auf die Seitenzahlen.

Einen Höhepunkt bildet die Finissage der Ausstellung «Münzbelustigungen – Goethes Reise nach Winterthur» am 31. Mai 2026, in deren Rahmen das Theaterstück «Goethe und die Macht des Geldes» Dernière feiern wird. Einen weiteren Meilenstein setzen wir mit der Eröffnung der Ausstellung «Underground Money – Fundmünzen aus Zürcher Boden» am 12. Juni 2026, die in Kooperation mit der Kantonsarchäologie Zürich entstanden ist. Das diesjährige «Winterthurer Museumskonzert» mit dem Titel «Vom Suchen und Finden» wird dieser Ausstellung gewidmet sein.

Weitere Gastveranstaltungen realisieren wir 2026 unter anderem mit dem «Tanzfest Winterthur», dem «Kunst

Museum Winterthur» und erstmalig mit den «Afro-Pfingsten». Ausserdem beteiligen wir uns am «Römertag» in Vindonissa und an den «Europäischen Tagen des Denkmals».

Anlässlich der «Kulturnacht Winterthur», die 2026 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert, öffnet das Münzkabinett seine Tore am 18. und 19. September 2026 mit einem Spezialprogramm.

Ferner können Sie bei Führungen vor und hinter die Kulissen blicken, zum Beispiel bei einer exklusiven Führung zur Fundmünzenbearbeitung. Und für die kleinsten Gäste wartet der Kinderkubus wiederum mit zahlreichen Entdeckungen auf.

Alle Veranstaltungen sind abgestimmt auf die Sammlungen des Münzkabinetts, auf unsere aktuellen Ausstellungen, auf Kooperationen sowie auf die Villa Bühler und deren Park.

Wir wünschen Ihnen viel Neugierde und freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
Ihr Team des Münzkabinetts
Winterthur

Münz Belustigungen



Goethes
Reise
nach
Winterthur





Wir halten Sie auf dem Laufenden
über unsere aktuellen und kommenden
Ausstellungen sowie über Vernissagen,
Finissagen und andere museums-
spezifische Veranstaltungen.

BIS SO, 31.5.26

AUSSTELLUNG «MÜNZBELUSTIGUNGEN – GOETHE'S REISE NACH WINTERTHUR»

Unter den umfangreichen Kunstsammlungen, die Johann Wolfgang von Goethe zeit seines Lebens zusammengetragen, befinden sich auch rund 4'000 Münzen und Medaillen. Eine Auswahl dieser Münzen zeigt die persönlichen Vorlieben, die Goethe mit seiner Sammlung verfolgte.

SO, 31.5.26, 14.30–15.30 UHR

FINISSAGE

*Mit Theaternachmann Michael Schwyter
und Direktorenführung*

Anlässlich der Finissage wird das eigens für die Ausstellung konzipierte Theaterstück «Goethe und die Macht des Geldes» ein letztes Mal aufgeführt. Im Anschluss führt Gunnar Dumke durch die von ihm kuratierte Ausstellung.

SO, 7.6.26, 10–17 UHR

RÖMERTAG VINDONISSA

Besuchen Sie den Stand des Münzkabinetts und prägen Sie römische Münzen!

Weitere Informationen auf provindonissa.ch/roemertag



UNDER GROUND MONEY

FUNDMÜNZEN AUS
ZÜRCHER BODEN

13.6.2026 – 20.8.2028

JAHRE FUNDMÜNZEN
40
Im Münzkabinett Winterthur

MÜNZ:
KABINETT



Kanton Zürich
Baudirektion
Archäologie und Denkmalpflege

Stadt Winterthur





Wir halten Sie auf dem Laufenden über unsere aktuellen und kommenden Ausstellungen sowie über Vernissagen, Finissagen und andere museums-spezifische Veranstaltungen.

AB SA, 13.6.26

AUSSTELLUNG

«UNDERGROUND MONEY – FUNDMÜNZEN AUS ZÜRCHER BODEN»

Seit 1986, also nunmehr 40 Jahren, werden die Fundmünzen des Kantons Zürich, welche in archäologischen Grabungen oder durch Sondengänger und Privatpersonen ausgegraben oder gefunden wurden, im Münzkabinett Winterthur bearbeitet, ausgewertet und aufbewahrt. Diesem Jubiläum ist die neue Ausstellung in Kooperation mit der Kantonsarchäologie Zürich im Münzkabinett gewidmet.

Dabei werden nicht nur spektakuläre Funde gezeigt, an denen es nicht mangelt, sondern auch verlorenes, alltägliches Kleingeld, das uns viel über den Geldgebrauch in keltischer und römischer Zeit, im Mittelalter und in der Neuzeit verrät.

FR, 12.6.26, 18.30–20.30 UHR

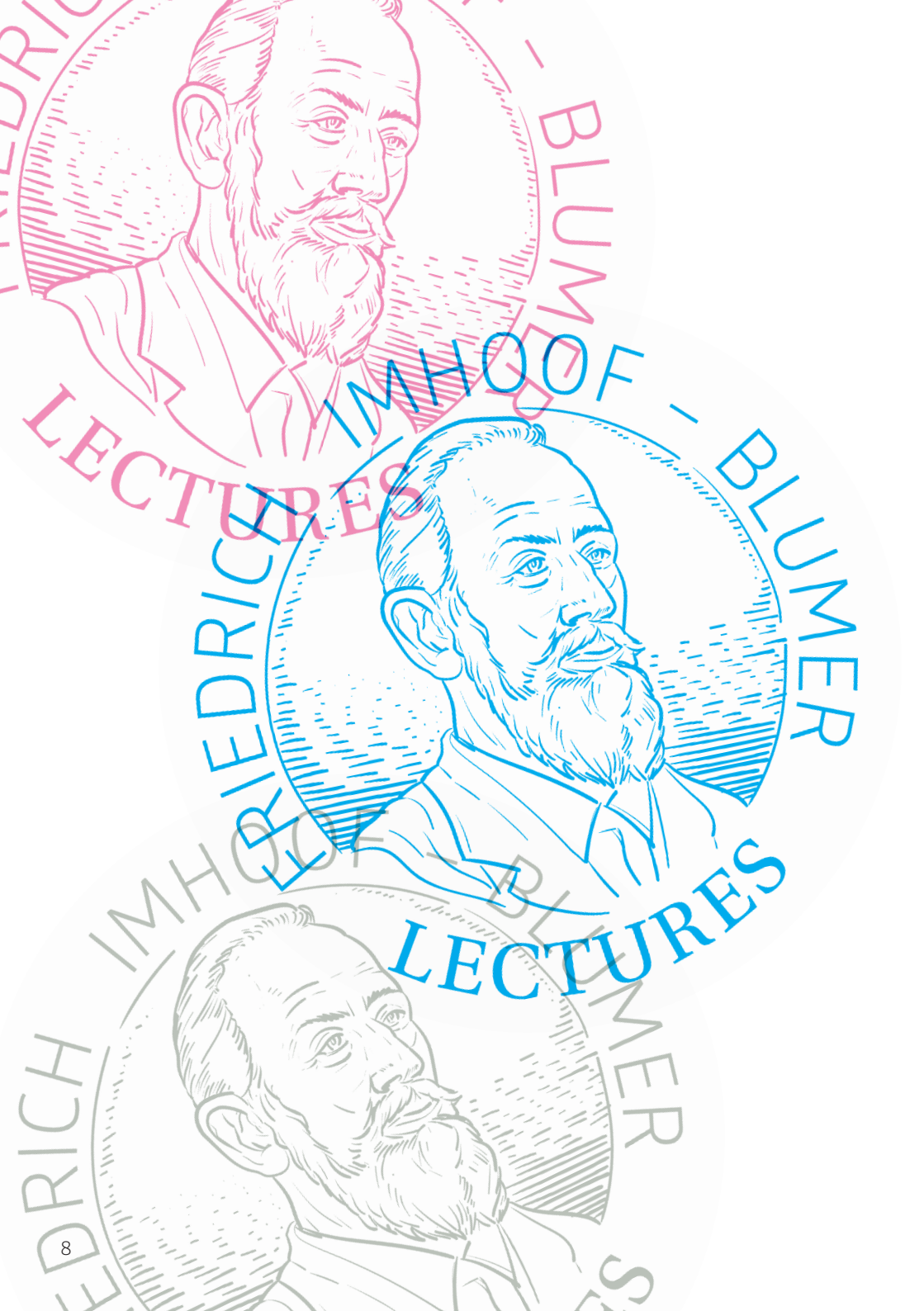
VERNISSAGE

Eine separate Einladung mit dem detaillierten Programm wird folgen. Die Ausstellung dauert bis ins Jahr 2028.

AB SA, 13.6.26

NEUE DAUERAUSSTELLUNG ZUR MÜNZ- UND ANTIKENSAMMLUNG

Die museumseigene Münzsammlung umspannt drei Jahrtausende Kulturgeschichte und fast die gesamte Welt. Eine repräsentative Auswahl eröffnet chronologische und thematische Zugänge. Das «Schaufenster Antikensammlung» zeigt einen neu gestalteten Querschnitt aus dem Bestand.





Wir halten Sie auf dem Laufenden
über unsere aktuellen und kommenden
Ausstellungen sowie über Vernissagen,
Finissagen und andere museums-
spezifische Veranstaltungen.

DO, 20.8.26, 19.30–20.30 UHR

KIRCHGEMEINDEHAUS LIEBESTRASSE, LIEBESTRASSE 3, SEMINARRAUM 2

**ZUR MÜNZPRÄGUNG VON HIERAPOLIS IN PHRYGIEN:
FESTE, GEGENSTEMPEL UND MÜNZZIRKULATION IM 3. JH. N. CHR.**

2. Imhoof-Blumer-Lecture mit Dr. Marguerite Spoerri Butcher, Universität Oxford

Die Münzprägung von Hierapolis war im dritten Jahrhundert umfangreich, auch wenn nur sehr unregelmässig geprägt wurde. Wie so oft gewähren Münzbilder einen vielseitigen Einblick in das städtische Leben, aber auch in Beziehungen mit anderen Städten. Gegenstempel, die auf Münzen von Hierapolis vorkommen, geben ihrerseits Aufschluss über die Zirkulation dieser Prägungen im südwestlichen Kleinasien. Dies wirft im Zusammenhang mit dem Studium eines grösseren Fundes interessante Fragen auf.

SO, 13.9.26, 15–16 UHR

EUROPÄISCHE TAGE DES DENKMALS: «IN GEFahr?»

Führung mit Gunnar Dumke

Im Jahr 1992 wurde im afghanischen Mir Zakah einer der grössten Hortfunde der Antike gemacht. Mehr als drei Tonnen Münzen und Edelmetall in Form von Schmuck fanden den Weg auf den Basar in Peshawar und von dort in den Kunsthandel in Japan, den USA und Europa. Die Führung zeichnet den Weg verschiedener Teile des Hortes nach und beleuchtet die Rolle, welche die Schweiz darin gespielt hat.

FR, 18.9.26, 18–24 UHR, UND SA, 19.9.26, 14–24 UHR

KULTURNACHT WINTERTHUR

Die Kulturnacht feiert 2026 ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund findet sie an zwei Tagen statt. Auch dieses Jahr erwartet Sie im Münzkabinett ein vielseitiges Programm.

Weitere Informationen auf kulturnachtwinterthur.ch





In 30-minütigen Führungen erfahren Sie **Wissenschaftliches und Anekdotisches** zu den unterschiedlichsten Themen, ausgehend von den ausgestellten Münzen der Sammlung des Münzkabinetts. Für Gesprächsstoff dürfte gesorgt sein!

DI, 14.4.26, 12.30 UHR

RULE BRITANNIA ... GROSSBRITANNIEN UND SEINE KOLONIEN

Führung mit Gabriele Moshammer

Britische Kolonien und Protektorate umfassten im ausgehenden 19. Jahrhundert fast ein Viertel der Landfläche der Erde. Wir werfen bei dieser Führung einen Blick auf die Kolonialpolitik Grossbritanniens und schauen uns dazu entsprechende Münzen an.

DI, 16.6.26, 12.30 UHR

GELD UND KIRCHE – ABTEIEN ALS AUFTRAGGEBER

Führung mit Gabriele Moshammer

Geld wurde auch im kirchlichen Umfeld geprägt und zeugt von Einfluss und Macht von Klosterhäuptern. Inwieweit dies auch auf den Münzen zum Ausdruck kommt, soll anhand einiger Beispiele gezeigt werden.

DI, 23.6.26, 18.30 UHR

DER FUNDMÜNZENSCHRANK – EIN EXKLUSIVER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Führung mit Thomas Badertscher

Immer wieder wird von einem «Fundmünzenschrank» im Münzkabinett gesprochen. Doch steht dort im zweiten Stock wirklich ein Schrank oder ist das bloss eine urbane Legende? Und was heisst das eigentlich: Fundmünzen bearbeiten? Welche Arbeiten werden ausgeführt und wie funktioniert die Archivierung?





In 30-minütigen Führungen erfahren Sie **Wissenschaftliches und Anekdotisches** zu den unterschiedlichsten Themen, ausgehend von den ausgestellten Münzen der Sammlung des Münzkabinetts. Für Gesprächsstoff dürfte gesorgt sein!

DI, 18.8.26, 12.30 UHR

ZÜRICH – LAND DER SCHÄTZE

Führung mit Christian Schinzel

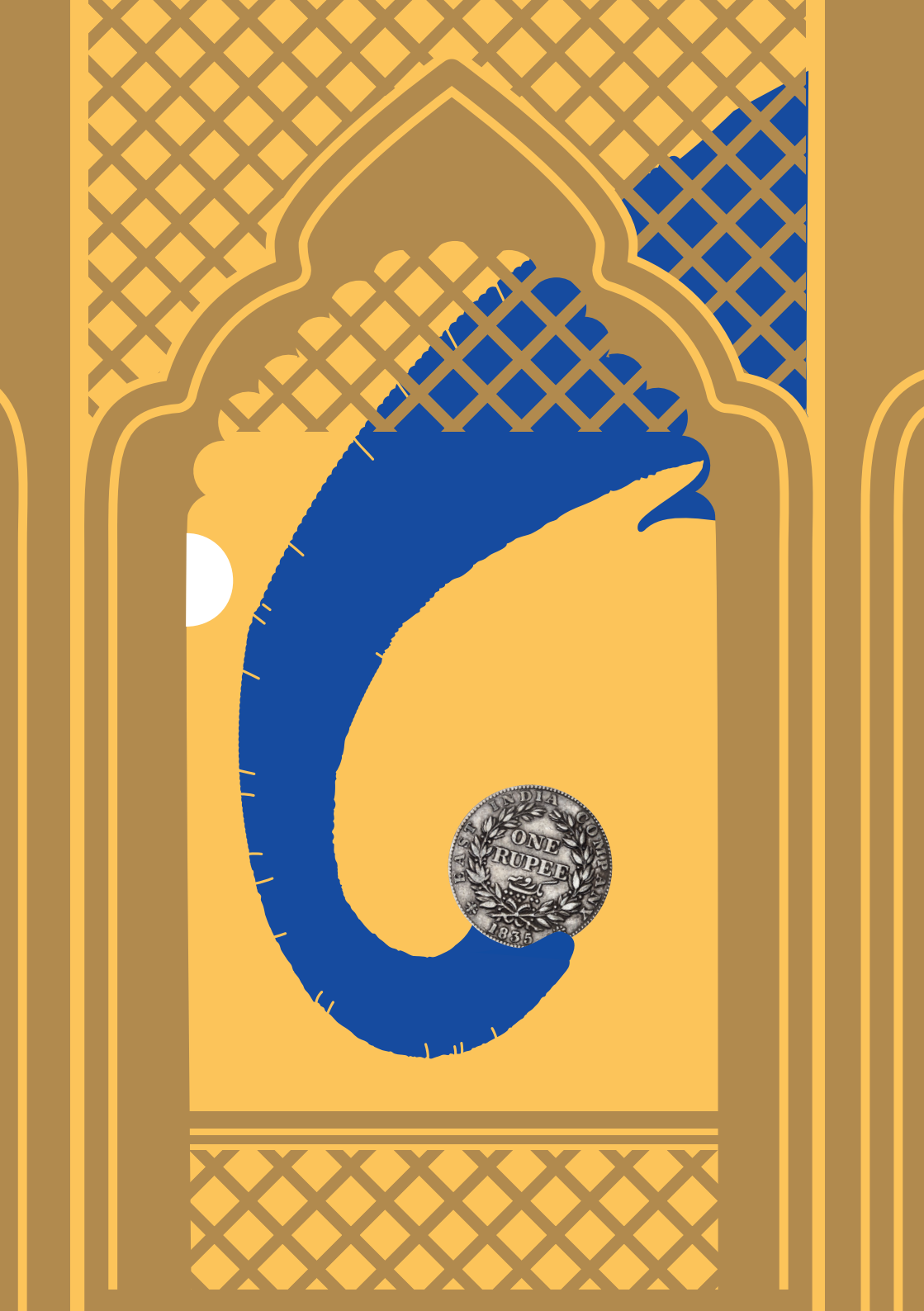
Zu allen Zeiten und Epochen haben Bewohner des Kantons Zürich ihre Vermögen vergraben und versteckt. Einige konnten von ihren Besitzern zu deren Leidwesen nicht mehr gehoben werden und wurden erst viel später wiederentdeckt. Was können uns diese Schätze über die Geschichte des Kantons, das Geldwesen und die Numismatik im Allgemeinen sagen?

DI, 25.8.26, 12.30 UHR

DIE MEDICI AUS FLORENZ: EINE PRÄGENDE DYNASTIE

Führung mit Gabriele Moshhammer

Durch Textilhandel zu Reichtum gelangt, begründeten die Medici ein modernes Bankwesen und stiegen in die höchsten Positionen weltlicher und geistlicher Politik auf: Erzherzöge und Erzherzoginnen, Königinnen und Päpste. Die Florentiner Dynastie prägte Europa vom 15. bis zum 18. Jahrhundert.





Das Münzkabinett besitzt nicht nur eine Münzsammlung, sondern auch eine **Spezialbibliothek** und beherbergt die **Antikensammlung** der Stadt Winterthur. 30-minütige Führungen bringen Ihnen diese Bestände näher.

DI, 31.3.26, 18.30 UHR

SAMMLERSTÜCKE: HERKUNFT UNBEKANNT?

Führung mit Elena Laffranchi

Wir schlüpfen in die Rolle von Archäolog:innen und finden heraus, woher Vasen, Statuetten und weitere Objekte stammen, mit welcher Technik sie hergestellt wurden und wie sie in der Antikensammlung des Münzkabinetts gelandet sind. Welche Informationen geben die antiken Stücke preis?

SA, 11.4.26, 16 UHR

EAST INDIA COMPANY

Führung mit Thomas Schlup

In ihren erfolgreichsten Zeiten wickelte die «East India Company» gut die Hälfte des Welthandels ab. Das Unternehmen war quasi ein Staat im Staat und hatte auch eigenes Geld. Wie entstand diese Gesellschaft und was blieb von ihr übrig? Wie selten sind ihre Münzen? Eine Spurensuche.

DI, 12.5.26, 12.30 UHR

VOM PRÄGEN ZUM DRUCKEN

Führung mit Isabelle Bühlmann

Das Abbilden von kleinen glänzenden Münzen und Medaillen stellt seit jeher eine grosse Herausforderung für die Numismatik dar. Die gängigen Abbildungstechniken seiner Zeit waren Friedrich Imhoof-Blumer zu unpräzise. Er suchte daher nach neuen Wegen und fand sie in der damals neuen Technik des Lichtdrucks. Erfahren Sie, wie Imhoof-Blumer massgebend an der Einführung des Lichtdrucks in der Numismatik beteiligt war.





Das Münzkabinett besitzt nicht nur eine Münzsammlung, sondern auch eine **Spezialbibliothek** und beherbergt die **Antikensammlung** der Stadt Winterthur. 30-minütige Führungen bringen Ihnen diese Bestände näher.

SA, 20.6.26, 16 UHR

MÜNZWAAGEN

Führung mit Thomas Schlup

«Auf die Goldwaage legen» oder «auf den Prüfstand stellen» – diese Sprichwörter begleiten uns noch heute. Sie haben ihren Ursprung in jener Zeit, als Münzen noch gewogen wurden. Wie wurde das gemacht und welche Gewichte spielen in der Gegenwart nach wie vor eine Rolle? Ein Gang durch die Geschichte.

DI, 7.7.26, 18.30 UHR

VON DER EINFACHEN ARBEIT BIS ZUM KUNSTWERK

Führung mit Severin Aschwanden

Ohne Erzeugnisse von Handwerkern wäre die Antikensammlung des Münzkabinetts kaum denkbar. Mit der Gestaltung alltäglicher bis exklusiver Gegenstände prägten sie die kulturelle Entwicklung des antiken Mittelmeerraums nachhaltig. Doch was wissen wir über die Arbeit von Handwerkern und ihren Werkstätten? Was erzählen uns ihre Produkte heute?





Gemeinsam machts mehr Spass! Wir begrüßen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

SO, 29.3.26, NACHMITTAGS

MUSEUMSRUNDGANG MIT DEM KLASSIK NUEVO ORCHESTRA

Zum 10-jährigen Jubiläum begibt sich Klassik Nuevo auf einen musikalischen Museumsrundgang zum Münzkabinett, Naturmuseum und Gewerbemuseum. Dort erklingen im intimen Rahmen kurze Live-Konzerte mit ausgewählten Mitgliedern des Klassik Nuevo Orchestra.

Start des Rundgangs um 13.30 Uhr in der Alten Kaserne (Technikumstrasse 8)

Tickets und weitere Informationen auf klassiknuevo.com/events/klassik-nuevo-festival-winterthur

SO, 26.4.26, 14–16 UHR

VOM GELD UND SEINEN AUSWIRKUNGEN – EINE KAPITALISMUSKRITIK

Doppelführung zur Ausstellung «Claire Fontaine: Sugar Free» mit Gunnar Dumke, Direktor Münzkabinett, sowie Lynn Kost, Kurator, und Stefanie Bieri, Kunstvermittlerin, Kunst Museum Winterthur

In dieser Doppelführung kommen die Themen Geld- und Warenflüsse in Europa und weltweit, Luxus und Kapitalismus sowie Machtverhältnisse in Wirtschaft und Politik zur Sprache. Einmal im Münzkabinett mit historischem Schwerpunkt und einmal im Kunst Museum aus Sicht des aktuellen Kunstschaffens von «Claire Fontaine».

Start der Doppelführung um 14 Uhr im Münzkabinett, anschliessend geführter Spaziergang und Fortsetzung im Kunst Museum Winterthur | Reinhart am Stadtgarten

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.





Gemeinsam machts mehr Spass! Wir begrüßen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

SO, 10.5.26, 14–14.40 UHR

**TANZFEST WINTERTHUR
TANZ TRIFFT MÜNZE:
FLAMENCO MIT NATY CABRERA**

Dieses Jahr geht es nach Spanien zum Flamenco, dem charakteristischen Tanz des Landes. Die Tänzerin Naty Cabrera verzaubert Sie mit Kraft, Temperament und Leidenschaft. Aber nicht nur der Flamenco hat die Welt nachhaltig beeinflusst, sondern auch einige spanische Münzen, wie Gunnar Dumke, der Direktor des Münzkabinetts, kurzweilig unter Beweis stellen wird.

Tickets und weitere Informationen auf
dastanzfest.ch/winterthur/

AFRO-PFINGSTEN WINTERTHUR

DO, 21.5.26, 14.30–16 UHR

MUSCHELN, SALZ, PERLEN – DAS GELD VOR DEM GELD

Workshop mit Gabriele Moshhammer

Muscheln, Salz, Perlen und vieles mehr wurden früher als Zahlungsmittel eingesetzt. Was macht sie besonders? Worin bestand ihr Wert? Bei diesem Workshop lernen Sie nicht nur verschiedene Zahlungsmittel kennen, sondern erfahren auch Wissenswertes über die Entwicklung vom Tauschhandel zum Handel.

Platzzahl beschränkt. Wir bitten um Anmeldung
bis Mo, 18.5.26, an muenzkabinett@win.ch.





Gemeinsam machts mehr Spass! Wir begrüßen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

AFRO-PFINGSTEN WINTERTHUR | SO, 24.5.26, 15–16 UHR

VON LÖWEN UND MENSCHEN – DARSTELLUNGSWEISEN AFRIKANISCHER KOLONIEN AUF MÜNZEN UND GELDSCHEINEN

Führung mit Gunnar Dumke

Welche Strategien verfolgten die Kolonialmächte in Afrika bei der Gestaltung des Geldes ihrer Kolonien? Warum sind beispielsweise auf den kolonialen Banknoten und Münzen aus Grossbritannien Landschaften und Tiere zu sehen, aber nie Menschen? Die Führung stellt Fragen nach der Darstellung von Kolonien auf kolonialem Geld und den Denkmustern dahinter.

SO, 5.7.26, 10.30–12 UHR

WINTERTHURER MUSEUMSKONZERT VOM SUCHEN UND FINDEN

Passend zur Ausstellung «Underground Money – Fundmünzen aus Zürcher Boden» hören Sie (Rätsel-) Kanons von Bach und beyond, arrangiert für Flöte, Violine und Violoncello – sowie gereimte Rätsel.

Lorena Bulgheroni, Flöte, Marie Hendel, Violine,
Carla Keller, Violoncello

Mit anschliessender Führung

Weitere Informationen auf [museumskonzerte.ch](https://www.museumskonzerte.ch)





Spielen, Entdecken und Erforschen rund ums Thema Münzen und Geld. Der Kinderkubus, ein grosser Würfel mit allerlei Schätzen, öffnet seine Fächer und Schubladen für einen spielerischen Zugang zu geldgeschichtlichen Themen. **Das Angebot richtet sich an Kinder ab Vorschulalter in erwachsener Begleitung** und funktioniert mit und ohne museums-pädagogische Betreuung.

MI, 20.5.26, 14–17 UHR

**SPIELEN, ENTDECKEN UND ERFORSCHEN
RUND UMS THEMA MÜNZEN UND GELD**

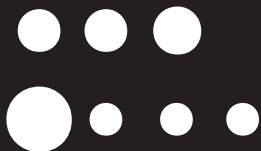
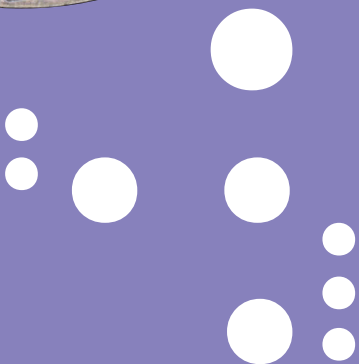
Betreuter Nachmittag mit Gabriele Moshhammer

MI, 9.9.26, 14–17 UHR

**SPIELEN, ENTDECKEN UND ERFORSCHEN
RUND UMS THEMA MÜNZEN UND GELD**

Betreuter Nachmittag mit Jasmina Hugi

Der Kinderkubus steht interessierten Ausstellungs-besucher:innen auch ohne museumspädagogische Betreuung zur Verfügung. Das Aufsichtspersonal hilft Ihnen gerne weiter.





Mit dem digitalen Portal **ikmk-win.ch** wird die international bedeutende Münzsammlung des Münzkabinetts Teil eines weltweiten Netzwerks. Das Portal ist sowohl Online-Katalog als auch Vernetzungsplattform und bietet Zugang zu zahlreichen weiteren numismatischen Sammlungen.

Ein **Touch-Screen in der Ausstellung** lädt dazu ein, **ikmk-win.ch** und seine Möglichkeiten auf eigene Faust zu erkunden. Als Ergänzung zu den physischen **Ausstellungsobjekten** bietet das Portal **digitale Hintergrundinformationen**.

DI, 24.3.26, 18.30 UHR

GOETHE, FRANKREICH UND DIE REVOLUTION

Führung mit Nicole Beuret

Goethe war ein leidenschaftlicher Sammler. In seiner Münzkollektion sind Frankreich und dessen Revolution gut vertreten. Warum eigentlich? Goethe war gar kein Anhänger der Französischen Revolution und seine Wahlheimat Weimar hatte schlechte Erfahrungen mit Napoleon gemacht.

DI, 7.4.26, 12.30 UHR

NEUE BILDER BRAUCHT DAS LAND, ICH SPRÜH'S AUF JEDE WAND!

Führung mit Lorenzo Fedel

Mit der Erlangung der Unabhängigkeit von der spanischen Herrschaft etablierten sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine Vielzahl neuer Staaten in Lateinamerika. Ihre Münzen erregten die Aufmerksamkeit vieler Zeitgenossen. Neue Symbole und heimische Tiere auf den Geldstücken kündeten vom Selbstbewusstsein dieser neuen Staaten. Eine numismatische Reise durch Lateinamerika.





Mit dem digitalen Portal **ikmk-win.ch** wird die international bedeutende Münzsammlung des Münzkabinetts Teil eines weltweiten Netzwerks. Das Portal ist sowohl Online-Katalog als auch Vernetzungsplattform und bietet Zugang zu zahlreichen weiteren numismatischen Sammlungen.

Ein **Touch-Screen in der Ausstellung** lädt dazu ein, **ikmk-win.ch** und seine Möglichkeiten auf eigene Faust zu erkunden. Als **Ergänzung zu den physischen Ausstellungsobjekten** bietet das Portal **digitale Hintergrundinformationen**.

DI, 19.5.26, 12.30 UHR

DIE MÜNZEN AUS DER KRISE DES 3. JAHRHUNDERTS

Führung mit Iris Roth

Im dritten Jahrhundert n. Chr. rutschte das Römische Kaiserreich in seine bisher grösste wirtschaftliche und politische Krise. In einem Zeitraum von 50 Jahren sind knapp 30 unterschiedliche Herrscher zu verzeichnen. Diese bewegten Zeiten spiegeln sich auch in der Münzprägung der Zeit. Die Führung zeigt anhand ausgewählter Münzen, wie auf unterschiedliche Weise versucht wurde, diese Krise zu meistern.

SCHON GEWUSST?

Die Sammlung des Münzkabinetts ist erste Schweizer Instanz von **museum-digital**, einem internationalen Portal von kulturhistorischen Museen.

Entdecken Sie dort ganz neue Seiten unserer Bestände, die Sie nach Themen und Personen-Netzwerken erforschen und mit anderen Sammlungen verbinden können!

zh.ch.museum-digital.org

Wertschätzen, Wert schenken.



Möchten Sie zur digitalen Erschliessung
der Sammlung beitragen und eine
persönliche Beziehung zu einem
Sammlungsobjekt begründen?

Werden Sie Münzpatin oder Münzpatel!

Wir beraten Sie gerne:
gunnar.dumke@win.ch
052 267 59 44



Freunde des
Münzkabinetts Winterthur



Münzkabinett der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur





Freunde des
Münzkabinetts Winterthur



Münzkabinett der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur

**Möchten Sie das Münzkabinett unterstützen?
Werden Sie Freundin oder Freund des Museums!**

Der Verein «Freunde des Münzkabinetts Winterthur» unterstützt das Münzkabinett und die Antikensammlung in ihrer gesamten Tätigkeit. Mit finanziellen Beiträgen werden die wissenschaftliche und vermittelnde Arbeit gefördert sowie Publikationen ermöglicht.

Mit den Münzpatenschaften, die der Verein betreut, werden die Erschliessung der Sammlung im Online-Portal ikmk-win.ch vorangetrieben und persönliche Bindungen zu den Sammlungsobjekten geschaffen.

Ebenso wichtig ist die öffentliche Unterstützung für die Anliegen des Hauses.

Die Mitglieder des Vereins erhalten bevorzugt Informationen über die Aktivitäten des Museums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Sie haben freien Eintritt ins Museum und erhalten Vergünstigungen auf alle Veröffentlichungen des Münzkabinetts.



MÜNZ:
KABINETT